



Zinskommentar

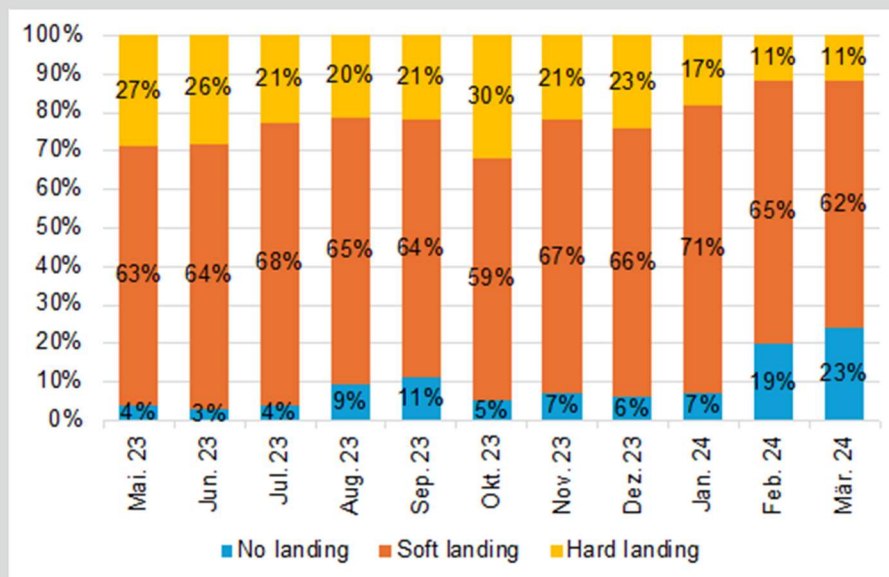
03.04.2024

Betrachtet man die Entwicklung der Aktienmärkte der letzten Monate könnte die Stimmung kaum besser sein. Seit Anfang des Jahres haben der Dax 40 und der S&P 500 um mehr als zehn Prozent zugenommen. Einhergehend mit dieser Euphorie erwarten immer weniger Marktteilnehmer eine „harte Landung“ der Wirtschaft, obwohl die Leitzinsen in der Eurozone und den USA immer noch zwischen vier und über fünf Prozent liegen. Doch der Blick trügt. Erfahren Sie in der heutigen Ausgabe des Zinskommentars, warum sich Marktteilnehmer nicht zu früh freuen sollten

Die trügerischen Hoffnungen auf eine „weiche Landung“

Laut einer Umfrage der amerikanischen Geschäftsbank Bank of America (BoFA) unter über 300 institutionellen Investoren gingen im März dieses Jahres 85 Prozent der Marktteilnehmer von „keiner“ oder einer „weichen“ Landung aus, was bedeutet, dass die hohen Zinsen sich kaum oder wenig auf die Wirtschaft auswirken werden (Vgl. Abbildung 1). Sechs Monate vorher lag derselbe Wert noch bei 75 Prozent, womit immer mehr Marktteilnehmer von einer Abwendung einer Rezession ausgehen. Für Deutschland ist dies jedoch schon zu spät, da die größte Volkswirtschaft Europas schon seit über einem Jahr stetig schrumpft. Zuletzt lag das Wirtschaftswachstum bei -0,3 Prozent im 4. Quartal 2023. In der Eurozone sehen die Zahlen zwar etwas besser aus, jedoch zeugen Wachstumsraten von null Prozent nicht gerade von einer grandiosen Entwicklung. Lediglich die USA können noch immer mit Wachstumsraten von über drei Prozent trumpfen. Für Europa stellt sich damit nicht die Frage, ob wir eine „harte“ Landung erleben, sondern eher, ob es noch schlimmer kommen könnte.

Abbildung 1: Erwartungen der Entwicklung der Weltwirtschaft in den nächsten 12 Monaten



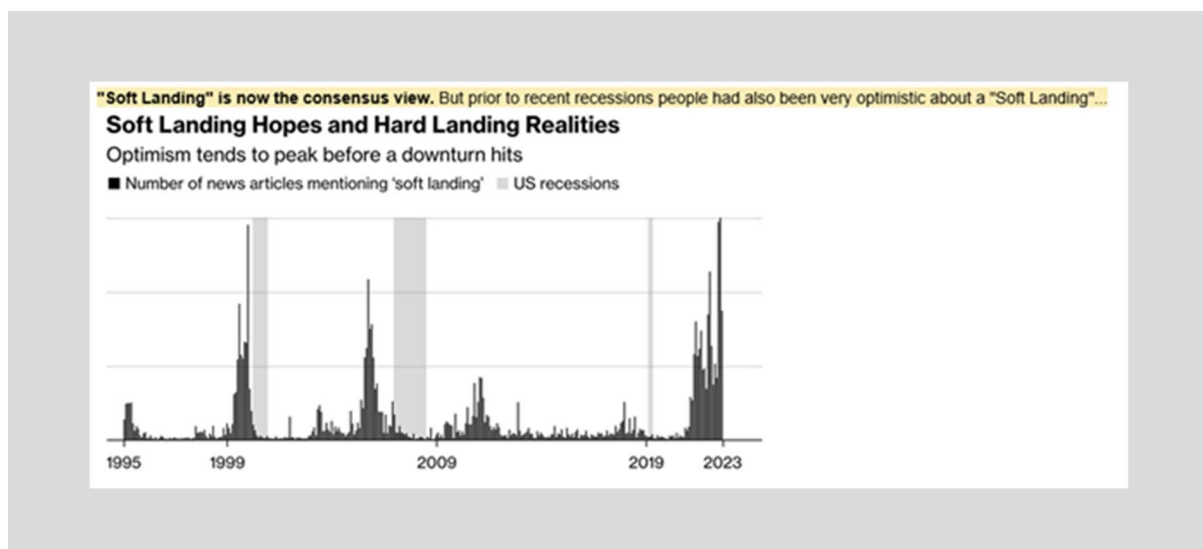
Quelle: BofA Global Fund Manager Survey; eigene Darstellung

Um das zu beantworten, hilft es einen Blick auf den Zeitpunkt der letzten Zinserhöhung zu werfen bzw. wie lange die Zinsen schon auf dem derzeitigen Niveau verharren. In der Eurozone sind dies sechs Monate und in den USA acht Monate. Bis die Zinsen vollständig in der Wirtschaft angekommen sind, kann jedoch über ein Jahr vergehen. Das bedeutet, bis die Auswirkungen des derzeitigen Zinsniveaus abzusehen sind, kann es noch einige Monate dauern. So betrachtet sind die Rezessionsrisiken für die Eurozone noch nicht gebannt. Aber auch für die USA könnte es noch ernster werden. Eine Untersuchung von Bloomberg zeigt, dass die Anzahl der Artikel, die das Wort „Soft Landing“ anwenden ein guter Indikator für eine bevorstehende Rezession sind. Und diese waren in den letzten Monaten besonders hoch.

Nur weil die Wirtschaft trotz hoher Zinsen nicht an Fahrt verliert, heißt dies nicht, dass es nicht noch passieren wird. Es ist Geduld angebracht. Zudem wirken hohe Staatsausgaben in den USA sehr stimulierend, so dass die dortige Wirtschaft weiterhin heiß läuft, obwohl diese abkühlen müsste.

Es wirkt trügerisch, aber in der Vergangenheit wurden harte Landungen dann zur Realität, nachdem die Masse aufgab auf sanfte Landungen zu hoffen (Vgl. Abbildung 2).

Abbildung 2: Hoffnungen von sanften Landungen und Realitäten von harten Landungen



Quelle: www.tradingeconomics.com

In den letzten Jahren gab es einen großen Optimismus, dass sich eine sanfte Landung einstellen wird und, dass sich die Hochzinsphase nicht auf die Wirtschaft auswirken wird. So gesehen lassen wir die Hoffnung auf ein Soft Landing, oder noch besser, auf ein No-Landing weiterleben: Denn der hohe Zins wird auf Dauer wirken.

Einen wunderschönen Tag wünscht Ihr

Kurt Neuwirth



Impressum:

Neuwirth Finance GmbH
Gautinger Straße 6
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0)8151 555 098-0
E-Mail: info@neuwirth.de
Web: www.neuwirth.de
Geschäftsführer: Kurt Neuwirth

Registergericht: Amtsgericht München
HRB München: 166347
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27
a Umsatzsteuergesetz:
DE 253 31 04 34

Haftungs-, Datenschutz und Schutzrechtshinweise:

Die Informationen und Prognose zur aktuellen Zinsentwicklung dienen lediglich der aktuellen Information. Sie stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Produkten oder zur Teilnahme an einer spezifischen Strategie in irgendeiner Rechtsordnung dar und basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen im Erstellungszeitpunkt. Diese Prognose wurde ohne Berücksichtigung der Zielsetzung, der finanziellen Situation oder der Bedürfnisse eines bestimmten Empfängers erstellt. Die Neuwirth Finance GmbH lehnt jede Haftung für Verluste aus der Verwendung dieser Informationen ab. Der Bericht enthält keinerlei Empfehlungen rechtlicher Natur oder hinsichtlich Investitionen, Rechnungslegung oder Steuern. Obwohl wir die von uns beanspruchten Quellen als verlässlich einschätzen, übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hier wiedergegebenen Informationen keine Haftung. Insbesondere behalten wir uns einen Irrtum in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben ausdrücklich vor.

Links auf fremde Webseiten: Inhalte fremder Webseiten, auf die wir direkt oder indirekt verweisen, liegen außerhalb unseres Verantwortungsbereiches und machen wir uns nicht zu Eigen. Für alle Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung der in den verlinkten Webseiten aufrufbaren Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der verlinkten Webseiten.

Urheberrechte und Markenrechte: Alle auf dieser Website dargestellten Inhalte, wie Texte, Fotografien, Grafiken, Marken und Warenzeichen sind durch die jeweiligen Schutzrechte (Urheberrechte, Markenrechte) geschützt. Die Verwendung, Vervielfältigung usw. unterliegen unseren Rechten oder den Rechten der jeweiligen Urheber bzw. Rechteinhaber.

Hinweise auf Rechtsverstöße: Sollten Sie innerhalb unseres Internetauftritts Rechtsverstöße bemerken, bitten wir Sie uns auf diese hinzuweisen. Wir werden rechtswidrige Inhalte und Links nach Kenntnisnahme unverzüglich entfernen.

Datenschutzhinweise: Wir schützen Ihre persönlichen Daten gemäß den Vorgaben der DSGVO. Wie wir diese verarbeiten, erfahren Sie in unserem Merkblatt zum Datenschutz, das Sie unter <https://www.neuwirth.de/rechtliches> abrufen können.

Datenschutzhinweise zum Newsletter: Sie empfangen unseren Newsletter mit Informationen auf Grund unserer Geschäftsbeziehung und/oder Ihrer vorhergehenden Einwilligung. Mit diesem Newsletter analysieren wir durch individuelle Messungen, Speicherungen und Auswertungen die Öffnungsraten und der Klickraten in Empfängerprofilen zu Zwecken der Gestaltung künftiger Newsletter entsprechend den Interessen unserer Leser. Die Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft jederzeit durch die Abbestellung des Newsletters widerrufen werden.

Sie möchten von uns keine E-Mails mehr erhalten? Dann können Sie sich mit nur einem Klick sicher [hier](#) austragen.